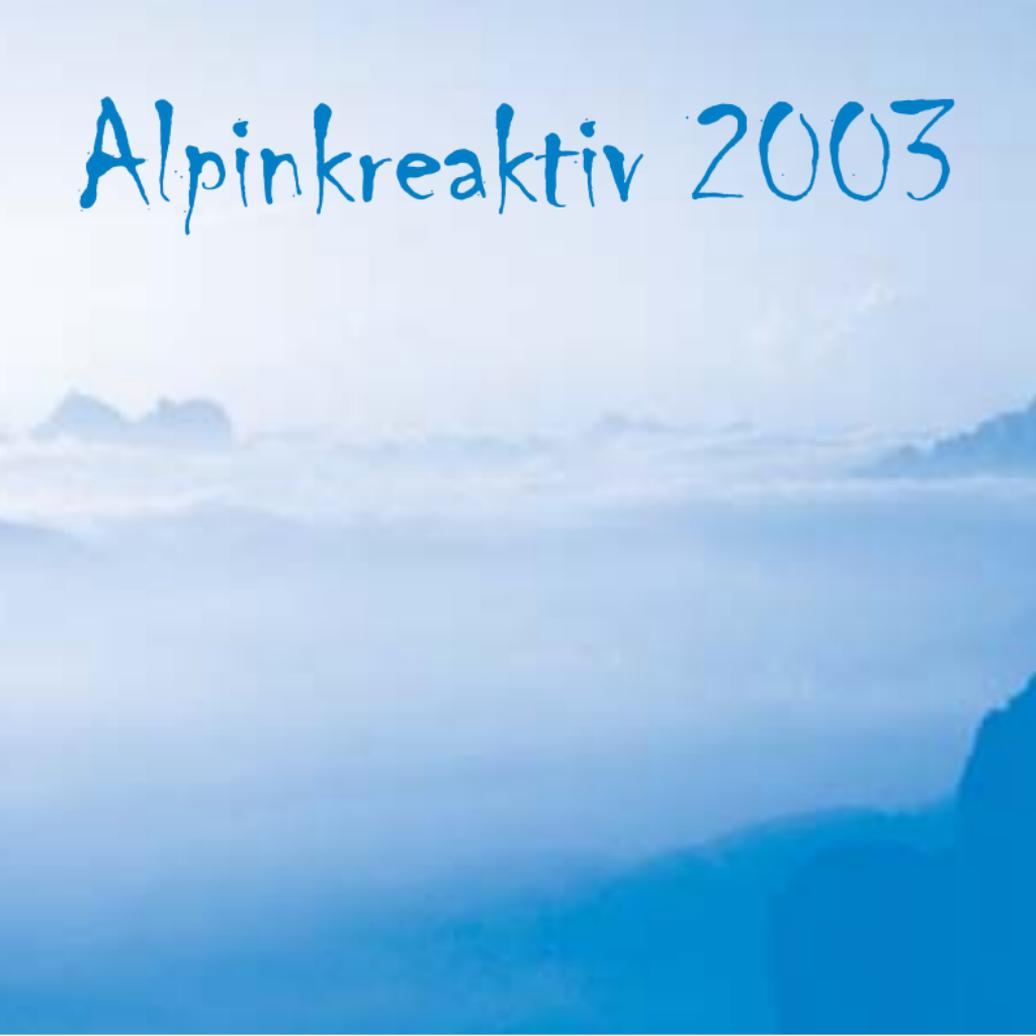


Alpinkreativ 2003

A blue-tinted photograph of a mountain landscape. The foreground shows a dark, rocky slope on the right side. The middle ground is dominated by a thick, white sea of clouds that fills the valley. In the background, several mountain peaks rise above the clouds, their details softened by the distance and the atmospheric haze. The sky is a pale, clear blue, suggesting a bright but slightly hazy day. The overall mood is serene and expansive.

Alpinkreativ

Gudrun Queitsch

Rumfordstr. 3

80469 München

Fon 089 - 76 75 30 19

Fax 089 - 23 24 97 70

Mobil 0173 - 94 95 096

info@alpinkreativ.de

www.alpinkreativ.de

Bankverbindung

Postbank München

BLZ 700 100 80

Konto-Nr. 689 730 802

Design & Layout

Sabine M. Mairiedl

Pilgersheimer Str. 61

81543 München

Fon 089 - 66 12 13

Fax 089 - 66 12 66

Mobil 0172 - 857 17 57

www.Mairiedl.de

Sabine@Mairiedl.de

Alpinkreativ stellt sich vor	2
Philosophie	6
Allgemeine Informationen	7
Höhenwanderungen - von Hütte zu Hütte	10
Lasörling Höhenweg über dem Virgental, Osttirol, 20. - 25. Juni '03	10
Dolomiten-Höhenweg 1 vom Pragser Wildsee nach Belluno, 11. - 20. Juli '03	12
Hochschober in Osttirol, 9. - 16. August '03	14
Dolomiten-Höhenweg 2 von Brixen nach Feltre, 25. Aug. - 6. Sept.'03	16
Mehrtägige Wanderungen mit festem Stützpunkt	18
Wanderwoche am Achensee/ Karwendel und Rofan, 29. Mai - 5. Juni '03	18
Wanderwoche im Bergell, Schweiz, 27. Juli - 2. August '03	20
Herbstwanderungen am Gardasee, 05. - 11. Oktober '03	22
Wandertage am Schlern, Südtirol, 26.- 31. Oktober '03	24
Klettern	26
Grundkurs Klettern in Arco, Gardasee-Region, 10. - 17. Mai '03	26
Klettertage „1“ in Arco, 10. - 15. Juni '03	28
Klettertage „2“ in Arco, 27. September - 4. Oktober '03	29
Sportkletterkurse in München	30
Klettersteigtage im Wilden Kaiser, 16. - 20. September '03	32
Tagestouren	34
Schneeschuhtouren * Bergwanderungen * Höhlentouren	35
Teilnahmebedingungen	38
Anmeldeformular	40

Gudrun Queitsch

Jahrgang 1964, aufgewachsen im Chiemgau, Mag. Phil., ausgebildete Wanderleiterin

„Sobald ich laufen konnte, war ich mit Begeisterung in den Bergen unterwegs. Nach meinem Studium der Sozialpädagogik und Erziehungswissenschaften sammelte ich u.a. Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

Meinen Spaß an naturverbundenem Erleben und Wandern teile ich gern mit Anderen. Mit Alpinkreativ habe ich neue Wege beschritten und den Bergsport in Verbindung mit Naturerleben in das Zentrum meiner Arbeit gestellt. Abseits vom Alltag mit seinen Verpflichtungen und seinem hohen Tempo sollen neue Begegnung möglich sein, soll die Inspiration der Berge, Wege, Wolken und der Farben sich breit machen dürfen sowie eine Entdeckungsreise in eigene und gemeinsame Spielräume und Potentiale beginnen können.

Klettern ist für mich neben dem sportlichen Aspekt ein innerer und äußerer Balanceakt, der idealerweise in vertrauensvollem Rahmen ausprobiert werden kann. Das ist nur eines meiner Motive für Frauenkletterkurse. In entspannter Atmosphäre möchte ich Raum für Begeisterung, Wagnis, Vertrauen, Mut und Stärke im Klettern schaffen.“

**Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle allen Teilnehmerinnen und UnterstützerInnen aussprechen!
Danke für die schöne Zeit in den Bergen, die vielen Ideen und Anregung und die Begleitung auf „meinem Weg“.**

A portrait of Angela Hein, a woman with short blonde hair, smiling. She is wearing a light-colored, short-sleeved shirt. The background is a blurred, rocky mountain landscape. The entire image has a light blue overlay.

Angela Hein

Jahrgang 1969, aufgewachsen am Niederrhein.

„Als Dipl. Ing. für Landschaftsarchitektur gehört das Entdecken und Erleben verschiedenster Landschaften zu meinen Leidenschaften. Die Bergwelt habe ich dabei besonders kennen- und liebgelernt. In den letzten Jahren führte ich zahlreiche Bergtouren in den Alpen selbstständig durch und ließ mich zur Wanderleiterin des DAV ausbilden.“

Auf meinen Wanderungen steht die Faszination an der Bewegung - des Imfluß-Seins mit mir selbst - sowie die Begegnung mit allem Natürlichen um mich herum im Mittelpunkt. Ich freue mich, wenn ich diese Erfahrung mit anderen Frauen teilen kann.“

Sylke Iacone

Jahrgang 1973, Yogalehrerin, Weiterbildung in Visionsuche-Leitung, aufgewachsen in München.

„Ich bin seit 16 Jahren in der Kletterwelt zuhause - meist in Arco, der Fränkischen Schweiz und Südfrankreich. Ich verfüge über mehrjährige Erfahrung in der Leitung von Kletterkursen für Mädchen und Frauen. Seit einigen Jahren begehe ich auch Höhlen in der Fränkischen Schweiz und am Walchensee.

Schwierige Stellen durch Ausbalancieren zu meistern und so das Spiel im und mit dem eigenen Körper zu entdecken macht das Klettern für mich zu einer ganz besonderen Leidenschaft. Beim Begehen von Höhlen offenbart sich immer wieder die Schönheit im Verborgenen und das Abenteuer, die Dunkelheit neu kennen zu lernen.

Philosophie

Wandern -
auf Füßen unterwegs sein,
auf dem Weg zu Sinnen kommen,
das ganz Einfache wahrnehmen,
das, was um uns ist,
das, was in uns ist,
das, was miteinander möglich ist.
Wandern bietet die Möglichkeit,
im eigenen Tempo allein
und in der Gruppe zu gehen,
Langsamkeit und Geschwindigkeit
zu üben
und dabei Spaß an der Bewegung zu haben,
inne zu halten
und fern ab von Wegen
Neues zu entdecken,
in Stille oder lautem Lachen
Kreativität zu wagen.

Wandern für Frauen kann den Spielraum eröffnen,
etwas abseits der „Fußstapfen“ alltäglicher Rollen-
verteilung zu laufen.

Allgemeine Informationen

Anmeldung

Ein Anmeldeformular gibt es auf Seite 40. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist selbstverständlich ebenso möglich.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie nähere Informationen zur Veranstaltung (Wandergebiet, Route, benötigte Ausrüstung, Anreise).

Frühbuchung

4% Skonto bei Anmeldung bis 15.03.2003 (gilt nur für mehrtägige Veranstaltungen).

Alpenvereinsmitgliedschaft

- mit Alpenvereinsausweis erfolgt eine Erstattung der Vergünstigung auf Hütten
- die Preisdifferenz zum Jugendtarif wird ggf. erstattet.

Toureninformationen

Nähere Toureninformationen und ein Höhenprofil für die Höhenwanderungen können unverbindlich angefordert werden.

Tagestouren

Gutschein für 3 Tagestouren zum Preis von 55 Euro erhältlich.

INFORMATION Erläuterung der Leistungsbeschreibung:

Ü: Übernachtung

ÜF: Übernachtung mit Frühstück

HP: Halbpension

Transfer: die Kosten für Fahrten vom Treffpunkt zum Ausgangspunkt der Wanderung sowie vom Endpunkt zum nächsten Bahnhof sind im Preis enthalten.

Erläuterung der Tourenbewertung:

Die angegebenen Gehzeiten beziehen sich immer auf die Wanderzeit an einem Tag. Die Pausen werden dabei nicht berücksichtigt. Angeführt werden die maximalen Gehzeiten. Während mehrtägiger Veranstaltungen sind jedoch auch wesentlich kürzere Tagesetappen vorgesehen.

„leicht“: die Wanderung führt auf gut begehbaren Wegen, kurze leicht ausgesetzte Passagen können vorkommen. Trittsicherheit ist nötig.

„mittel“: die Wanderung führt auf gut begehbaren Wegen und Steigen, es gibt ausgesetzte Stellen und es können kurze Passagen mit Drahtseilsicherung vorkommen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nötig.

„anspruchsvoll“: die Wanderung führt auf Wegen und Steigen, die es mitunter erfordern, dass eine leichte „Kraxelei“ bewältigt werden muss (d.h. eine Unterstützung durch die Hände ab und an notwendig sein kann), es gibt ausgesetzte Stellen und Passagen mit Drahtseilsicherung. Jedoch kein Klettersteig, keine Gletscherüberquerung! Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt nötig.

Wichtig: Bei Unklarheiten zur Tourenbewertung bitte anrufen. In einem Gespräch lassen sich Details herausfinden und es kann zur Klärung verhelfen, ob denn die ausgewählte Tour auch die „passende“ ist. Zudem gibt es die Möglichkeit das Angebot an Tagestouren als „Testtour“ zu nutzen.

20. Juni - 25. Juni 2003

Lasörling Höhenweg, Osttirol

Auf der Wanderung oberhalb des Virgentals bieten sich nach einem Aufstieg an den Zunig See traumhafte Ausblicke nordwärts in die Gletscher des Großvenedigers und des Großglockners und südwärts in die Dolomiten. Dem Höhenweg folgend nähern wir uns immer mehr den Gletscherregionen. Zur Sommerrunde folgen wir einsamen Wegen bis in eine Höhe von etwa 2800m. Wir werden einen Tag am Zupal See verweilen und von dort eine Kammwanderung unternehmen. Mit etwas Glück können wir auf den weiten Wiesen und Matten die Enzianblüte erleben.

Am vierten Tag gibt es die Möglichkeit einer Gipfeltour auf den Lasörling (3098 m), der nach leichter Kraxelei einen brillanten Panoramablick eröffnet. Sollte uns die Gipfelanstrengung nicht locken, kann eine Wanderung an einen stillen Bergsee unternommen oder einfach ein gemütlicher Nachmittag in der Umgebung der Lasörling-Hütte verbracht werden. Von dort geht es über spannende Übergänge in einem Auf und Ab zur Neuen Reichenberger Hütte, die mit ihrer traumhaften Lage am Bödensee besticht.

Am letzten Tag steigen wir entlang des Dabachs ab und werden mit dem Besuch des Wasserschaupfads mit seinen beeindruckenden Umbal-Wasserfällen noch mal einen Höhepunkt der Wanderung genießen können. All dies kann auf meist angenehmen Wanderwegen mit mäßigen Steigungen erlebt werden.

Tourenbewertung: leicht bis mittel

Gehzeit: max. 6 Stunden

Charakter: Hüttenwanderung

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit,
8 - 10 kg Gepäck tragen

Unterkunft: Hütten (Lager oder Mehrbettzimmer)

Teilnehmerinnenzahl: maximal 12

Leistung: 5 x ÜF, Wanderleitung, Organisation der
Fahrgemeinschaften, Transfer

Preis: 385 Euro (mit Alpenvereinsausweis Erstattung
von ca. 15 Euro)

Leitung: Gudrun Queitsch

11. Juli - 20. Juli 2003

Dolomiten Höhenweg 1 vom Pragser Wildsee nach Belluno

Der Höhenweg Nr. 1 durchquert die Dolomiten in Nord-Südrichtung und bietet auf rund 140 km eine äußerst abwechslungsreiche Wegführung. Ausgangspunkt ist der Pragser Wildsee im Pustertal. Von dort steigen wir noch am ersten Tag auf die Seekofel-Hütte und sind dann mit gut 2000m in einer Höhe, in der wir uns die nächsten Tage bewegen werden. Über den Seekofel und die Fanes Alpe gelangen wir an den Fuß der eindrucksvollen Kletterwände des Lagazuoi und der Tofana und wandern an wildromantischen Bergseen vorbei immer der markanten Civetta entgegen.

Weiter geht es südwärts in die unberührte und äußerst ursprüngliche Region der Tamper- und Pramperet-Gruppe. Von dort steigen wir mit aussichtsreichem Blick auf die Schiara durch das Vescova-Tal ab und fahren mit dem Bus nach Belluno. Die beschauliche mittelalterliche Stadt können wir am Abend von ihrer gastfreundlichen Seite kennen lernen. Wir werden in einem zentral in der historischen Altstadt gelegenen Hotel übernachten. Am Sonntag Morgen nehmen wir den Zug Richtung Deutschland.

Tourenbewertung: mittel

Gehzeit: max. 6,5 Stunden

Charakter: Hüttenwanderung

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit,
8 - 10 kg Gepäck tragen

Unterkunft: Hütten (Lager oder Mehrbettzimmer), DZ in
Hotel*** in Belluno (EZ gegen Aufpreis möglich)

Teilnehmerinnenzahl: maximal 12

Leistung: 8 x ÜF auf Hütten (Lager oder
Mehrbettzimmer),
1 x ÜF Hotel*** in Belluno, Wanderleitung,
Organisation der gemeinsamen Bahnfahrt bzw.
der Fahrgemeinschaften, Transfer

Preis: 640 Euro (mit Alpenvereinsausweis Erstattung
von ca. 35 Euro)

Leitung: Gudrun Queitsch

9. August - 16. August 2003

Hochschober-Rundwanderung, Osttirol

Die unberührte und weitgehend unbekannte Schobergruppe in dem Nationalpark Hohe Tauern liegt oberhalb des Debanttals, das aufgrund seines günstigen Klimas ein breites Artenspektrum an Tieren und Pflanzen beherbergt.

Auf den ersten Blick zeigt sich dieser einzigartige Bergjuwel schroff und felsig. Doch dieser Eindruck verliert sich mit jedem erwanderten Meter: es eröffnen sich Blicke auf glitzernde Bergseen, von Gletschereis zackig geschliffene Felsformen, wir durchwandern grüne Hochtäler und erleben atemberaubende Panoramablicke auf einen Reigen von Dreitausendern. Von der Lienzer Hütte aus unternehmen wir drei landschaftlich interessante und bis in hochalpine Regionen reichende Gipfel- und Rundtouren.

Am fünften Tag wandern wir am Eissee und am Keeskopf (3081m) vorbei an den Großen Gadensee und erreichen die eindrucksvoll gelegene Adolf-Noßberger-Hütte. Der sechste Tag führt uns an den Kreuz- und den Wangennitzsee, der zum größten und tiefsten im Ostalpenraum zählt. Für den vorletzten Tag ist eine Tour auf das Petzeck vorgesehen, das mit 3283m unser höchstes Gipfelziel ist und einen weiten Blick auf die Lienzer Dolomiten bietet.

Tourenbewertung: mittel - anspruchsvoll

Gehzeit: max. 7,5 Stunden (nur mit Tagesgepäck!),
meist ca. 5 Stunden

Charakter: alpine Touren zum Teil mit Tagesgepäck,
4 Nächte auf der selben Hütte, dann Übergang
zu anderen Hütten

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit,
8 - 10 kg Gepäck tragen

Unterkunft: Hütten (Lager oder Mehrbettzimmer)

Teilnehmerinnenzahl: maximal 12

Leistung: 7 x HP auf Hütten (meist im Mehrbettzimmer,
auch Lager), Wanderleitung, Organisation der
Fahrgemeinschaften

Preis: 585 Euro (mit Alpenvereinsausweis Erstattung
von ca. 50 Euro)

Leitung: Gudrun Queitsch

25. August - 6. September 2003

Dolomiten Höhenweg 2 von Brixen nach Feltre

Diese Dolomiten-Durchquerung stellt aufgrund der Etappenlänge und der alpinen Anforderungen mit Sicherheit die anspruchsvollste Tour unseres diesjährigen Programms dar. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt nötig, da wir zeitweise auf schmalen felsigen Wegen wandern, bzw. auch mal Hand an den Fels legen dürfen. Leichte „Kraxeleyen“ kommen vor, aber es ist keine Klettersteig- oder Gletschertour!

An zwei Tagen haben wir mit einer Gehzeit von 7,5 Stunden die längsten Etappen zu bewältigen. An den anderen Tagen liegt die Gehzeit meist zwischen 5 - 6 Stunden. An zwei aufeinander folgenden Tagen wandern wir nur etwa 4 Stunden und haben dadurch gute Gelegenheit unsere Muskeln zu schonen und den gemütlichen Teil der Unternehmung besonders zu pflegen - einen Ruhetag gibt es allerdings nicht.

Wir beginnen den 185 km lange Weg in Brixen und steigen am ersten Tag noch zur Plöse Hütte auf. Zwischen Peitlerkofel und Geisler-Spitze hindurch geht es zur eindrucksvollen Marmolada mit dem weithin sichtbaren Gletscher. Von dort wandern wir in eher unbekannte Regionen, wie die Pala-Gruppe und die Feltriner Dolomiten. Die Tour führt uns über sieben größere Dolomitenpässe und verläuft überwiegend in einer Höhe von 2100 m bis 2800 m. Das bedeutet, dass wir für die 13 Tage wirklich abseits von Dörfern, mit ihren Geschäften und Annehmlichkeiten unterwegs sein werden.

Die Versorgung durch die Hütten ist allerdings gut, Lebensmittel sind nicht in größerem Umfang mit zu nehmen. Und dennoch wird uns nach den Bergtagen die Ankunft in dem venezianische Städtchen Feltre auf vielfältige Weise überraschen. Mit der gewohnten „alltäglichen“ Geschwindigkeit geht es von dort mit dem Zug nach München, wo wir am Abend ankommen.

Tourenbewertung: anspruchsvoll

Gehzeit: max. 7,5 Stunden

Charakter: Hüttenwanderung

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit,
8 - 10 kg Gepäck tragen

Unterkunft: Hütten (Lager oder Mehrbettzimmer)

Teilnehmerinnenzahl: maximal 12

Leistung: 12 x ÜF auf Hütten (Lager oder Mehrbettzimmer), Wanderleitung, Organisation der gemeinsamen Bahnfahrt bzw. der Fahrgemeinschaften, Transfer

Preis: 755 Euro (mit Alpenvereinsausweis Erstattung von ca. 80 Euro)

Leitung: Gudrun Queitsch

29. Mai - 5. Juni 2003

Wanderwoche am Achensee / Karwendel und Rofan

Mehrtägige Wanderung mit festem Stützpunkt

Karwendel und Rofan zählen nicht umsonst zu den beliebtesten „Hausbergen“ der Münchner BergsteigerInnen! Der Achensee, in sonniger Lage zwischen diesen beiden Gebirgsgruppen, ist wahrlich ein idealer Ausgangspunkt für erlebnisreiche Wanderungen. Es bieten sich abwechslungsreiche Rundwege am See, auf die nahen Almen oder auch mal in etwas felsigere Regionen an.

Die artenreichen Alm- und Bergwiesen werden sich zur Blütezeit von einer besonders farbenfrohen Seite zeigen. Nach einer Tour wird es in dem sorgfältig ausgewählten Hotel**** viele Möglichkeiten der Entspannung geben - ob im Hallenbad, der Sauna oder im gemütlichen Café.

Tourenbewertung: leicht - mittel

Gehzeit: max. 6 Stunden

Charakter: Tageswanderungen

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit,
Tagesgepäck tragen

Unterkunft: DZ in gehobenem Mittelklasse-Hotel****
(EZ gegen Aufpreis möglich)

Teilnehmerinnenzahl: maximal 14

Leistung: 7 x HP Hotel****, Wanderleitung, Organisation
der gemeinsamen Bahnfahrt bzw. der
Fahrgemeinschaften,

Preis: 655 Euro

Leitung: Gudrun Queitsch

27. Juli - 2. August 2003

Wanderwoche im Bergell, Schweiz

Das Bergell ist das kleinste der nach Italien abfallenden Südtäler Graubündens. Von der Felsenschwelle Maloja, 1810 m, dehnt es sich über 30 km südwestlich aus, überragt von imposanten Granitzacken mit den wohlklingenden Namen Badile, Cangalo und Sciora auf der linken Talseite und weit hinaufreichenden einsame Bergwiesen auf der rechten Talseite.

Wir werden in dieser Woche auf vier reizvollen Tageswanderungen beide Talseiten kennen lernen. Nach einer gemütlichen Eingeh-Tour auf einem Höhenweg mit Panorama-Blick, werden die folgenden Tagestouren unsere Kondition erfordern. Sie führen uns über Almen, an klaren Bergseen vorbei und über alte aufgelassene Pässe aus alter Zeit. Der Abschluss bildet eine alpine Tour bis auf knapp unter 3000 m mitten durch die Granitriesen.

Das milde Klima, die italienische Sprache, die besondere Architektur, unsere Unterbringung in einem schönen Hotel im traditionellen Ortskern von Vicosoprano sowie die Heimat der Künstlerfamilie Giacometti laden uns zudem ein, Kunst und Kultur in diesem südlichen Ambiente zu genießen: an den Abenden der Tagestouren sowie an einem Ruhetag.

Tourenbewertung: mittel

Gehzeit: max. 7,5 Stunden

Charakter: Tageswanderungen

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit,
Tagesgepäck tragen

Unterkunft: DZ in sehr schönem Mittelklasse-Hotel
(EZ gegen Aufpreis möglich)

Teilnehmerinnenzahl: maximal 8

Leistung: 6 x ÜF Hotel, Wanderleitung, Organisation
der gemeinsamen Bahnfahrt bzw. der
Fahrgemeinschaften, Transfer vom Hotel zum
Ausgangspunkt der Wanderungen und zurück

Preis: 560 Euro

Leitung: Angela Hein

5. Oktober - 11. Oktober 2003

Herbstwanderungen am Gardasee

Das milde Klima des Trentinos lädt auch im Herbst zu Wanderungen am Monte Baldo und in den Brescianer Bergen ein. Wiesen und Wälder, der See und die Berge zeigen sich in einzigartig warmen Farben. Eine ideale Zeit für Entdeckungstouren in einer landschaftlich reizvollen und historisch interessanten Region.

Das malerische Kur-Städtchen Arco befindet sich 5km vom See entfernt im Sarca-Tal. Am Fuße des verfallenen Kastells gelegen und von markanten Felswänden umrahmt bietet Arco sicher eines der reizvollsten Ortsbilder des Trentinos. Wir werden in einem sehr komfortablem Hotel in der mittelalterlichen Altstadt Arcos wohnen, das sowohl für die Wanderungen, als auch für die abendliche „Passegiata“ idealer Ausgangspunkt ist.

Auf den Wanderungen im Monte Baldo-Gebiet können wir uns von traumhaften Ausblicken über den Gardasee und auf die Brescianer Berge, die schneebedeckten Gipfel der Brenta, Presanella und Adamello überraschen lassen. Danach bietet sich ein Besuch der umliegenden mittelalterlichen Dörfer an, die mit alten Steinhäusern und interessantem Kunsthandwerk aufwarten. Dies kombiniert mit Entspannung und Ruhe am See, einem Plausch bei einer Tasse Cappuccino oder spannendem Lesestoff sollte Gelegenheit für anregende und erholsame Urlaubstage bieten.

Tourenbewertung: leicht

Gehzeit: max. 5 Stunden

Charakter: Tageswanderungen

Anforderung: Trittsicherheit

Unterkunft: DZ in sehr komfortablem Mittelklasse-Hotel ***
(EZ gegen Aufpreis möglich)

Verpflegung: HP

Teilnehmerinnenzahl: maximal 14

Leistung: 6 x HP Hotel ***, Wanderleitung,
Wander- und Kulturprogramm,
Organisation von Fahrgemeinschaften

Preis: 655 Euro

Leitung: Gudrun Queitsch

26. Oktober - 31. Oktober 2003

Wander-Tage am Schlern, Südtirol

Den sagenumwobenen Bozener Kultberg wollen wir während dieser Wandertage von allen Seiten betrachten und sowohl die Hochalmen wie auch die felsigen Wege kennen lernen. Die abwechslungsreichen Höhenwanderungen geben uns Gelegenheit Perspektivwechsel vorzunehmen, über Bergschultern hinweg in weite Täler zu blicken oder beeindruckenden Felsformationen am Horizont zu folgen.

Von der Adamello-Gruppe bis zu den Zillertaler Alpen - die Schlernregion trumpft wirklich mit Panoramablicken auf. Seis blickt auf eine ins Mittelalter zurückreichende Tradition zurück und ist mit seiner Lage auf 1000m ein exzellenter Erholungsort. Wir werden in einem sehr komfortablen Hotel wohnen das in ruhiger Lage einen traumhaften Blick auf Seis und die Dolomiten bietet. Ob wir die Herbstsonne auf der Sonnenterrasse spüren, oder uns lieber in der Hotel-Sauna aufwärmen wollen, das Hotel wird in Hinblick auf Gemütlichkeit und Erholung keine Wünsche offen lassen.

Tourenbewertung: leicht

Gehzeit: 5 Stunden

Charakter: Tageswanderungen

Anforderung: Trittsicherheit

Unterkunft: DZ in sehr komfortablem Mittelklasse-Hotel ***
in Seis, (EZ gegen Aufpreis möglich)

Teilnehmerinnenzahl: maximal 14

Leistung: 5 x HP Hotel***, Wanderleitung, Organisation
der gemeinsamen Bahnfahrt bzw. der
Fahrgemeinschaften, Transfer

Preis: 510 Euro

Leitung: Gudrun Queitsch

10. Mai - 17. Mai 2003

Grundkurs Klettern in Arco, Gardasee-Region

An den auch für Anfängerinnen ideal geeigneten Felsen des nördlichen Gardasee-Gebietes werden Grundkenntnisse der Sicherungs- und Klettertechniken im Toprope (Sicherung von oben) vermittelt und es wird in das Klettern im Vorstieg eingeführt. Die Kursinhalte - Sicherungs- und Klettertechniken, Klettern im Vorstieg, Selbstabseilen, Materialkunde, Toprope einrichten und abbauen - sind variabel und richten sich nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Teilnehmerinnen.

In der Umgebung von Arco liegt eine Vielzahl reizvoller Kletterfelsen sämtlicher Schwierigkeitsgrade. Dazu locken an zahlreichen Felsen eindrucksvolle Blicke auf den Gardasee. Klar! - Es wird immer wieder Zeit für einen Cappuccino auf der Piazza sein.

Zielgruppe: Frauen ohne oder mit geringen Kletterkenntnissen

Anforderung: Spaß an Bewegung

Unterkunft: Campingplatz Arco, eigenes Zelt oder Holzhaus (bitte bei der Anmeldung angeben)

Verpflegung: Selbstversorgung

Anreise: Eigenanreise

Teilnehmerinnenzahl: maximal 12, ab 9 Teilnehmerinnen Co-Trainerin

Leistung: 7 x ÜF (bei ÜN im Zelt, Holzhaus gegen Aufpreis), Kurs an 6 Schulungstagen, Kletterausrüstung, Organisation von Fahrgemeinschaften

Preis: 495 Euro

Leitung: Gudrun Queitsch, Co-Trainerin Sylke Iacone

10. Juni - 15. Juni 2003

Klettertage „1“ in Arco, Gardasee-Region

In diesem Kurs wird der Schwerpunkt im Üben des Vorstiegs und der Verbesserung der Klettertechnik liegen. Damit eng verbunden sind das Selbst-abseilen und Toprope einrichten/abbauen. Selbstverständlich wird zu Beginn des Kurses die Sicherungstechnik wiederholt. Materialkunde und das Klettern von mehreren Seillängen sind weitere Kursinhalte. Wie immer richten sich die Lern-/Übungseinheiten nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Teilnehmerinnen.

Zielgruppe: Frauen mit Grundkenntnissen
(Sichern und Toprope)

Anforderung: Sicherungstechnik und Toprope

Unterkunft: Campingplatz Arco, eigenes Zelt

Verpflegung: Selbstversorgung

Anreise: Eigenanreise

Teilnehmerinnenzahl: maximal 12, ab 9 Teilnehmerinnen Co-Trainerin

Leistung: 5 x ÜF, Kurs an 4 Schulungstagen,
Kletterausrüstung, Organisation von
Fahrgemeinschaften

Preis: 370 Euro

Leitung: Gudrun Queitsch

27. September - 04. Oktober 2003

Klettertage „2“ in Arco, Gardasee-Region

Kursinhalte sind identisch mit den Klettertagen im Juni.

Zielgruppe: Frauen mit Grundkenntnissen
(Sichern und Toprope)

Anforderung: Sicherungstechnik und Toprope

Unterkunft: Campingplatz Arco, eigenes Zelt oder Holzhaus
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Verpflegung: Selbstversorgung

Anreise: Eigenanreise

Teilnehmerinnenzahl: maximal 12, ab 9 Teilnehmerinnen Co-Trainerin

Leistung: 7 x ÜF, (bei ÜN im Zelt, Holzhaus gegen
Aufpreis), Kurs an 6 Schulungstagen,
Kletterausrüstung, Organisation von
Fahrgemeinschaften

Preis: 495 Euro

Leitung: Gudrun Queitsch, Co-Trainerin Sylke Iacone

**K
L
E
T
T
E
R
N** 08. Februar 2003, Samstag von 10 - 14h
15. Februar 2003, Samstag von 10 - 14h
22. Februar 2003, Samstag von 10 - 14h

**K
L
E
T
T
E
R** **Kletterkurs
Toprope-Klettern
und Vorstieg
in Sportkletteranlagen,
München**

Für Frauen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Einführung in die Sicherungs- und Klettertechnik. Das Vorsteigen kann in der 3. Einheit ausführlich trainiert werden, um am Ende des Kurses in Sportkletteranlagen eigenständig zu klettern. Bei Vorkenntnissen ist es möglich, den Schwerpunkt auf Klettertechnik und Vorstiegstraining zu legen.

Ort: Kletteranlage Thalkirchen, München

Teilnehmerinnenzahl: maximal 8

Leistung: Kurs, Kletterausrüstung

Leitung: Gudrun Queitsch

Preis: 49 Euro

17. April 2003, Donnerstag 17 - 19.30 h
18. April 2003, Freitag (Feiertag) 10 - 14.30 h
19. April 2003, Samstag (Feiertag) 10 - 14.30 h

Kletterkurs Toprope-Klettern und Vorstieg in Sportkletteranlagen, München

Für Frauen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Einführung in die Sicherungs- und Klettertechnik. Das Vorsteigen kann in der 3. Einheit ausführlich trainiert werden, um am Ende des Kurses in Sportkletteranlagen eigenständig zu klettern. Bei Vorkenntnissen ist es möglich, den Schwerpunkt auf Klettertechnik und Vorstiegstraining zu legen.

Ort: Kletteranlage Thalkirchen, München

Teilnehmerinnenzahl: maximal 8

Leistung: Kurs, Kletterausrüstung

Leitung: Gudrun Queitsch

Preis: 49 Euro

14. April 2003, Montag 17.00 - 19.30 h
16. April 2003, Mittwoch 17.00 - 19.30 h
21. April 2003, Montag (Feiertag) 12.00 - 15.00 h

Kletterkurs Techniktraining, München

Für Frauen mit geringen Vorkenntnissen (Sicherungstechnik). Die Sicherungstechnik wird nur kurz wiederholt. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Verbesserung der Klettertechnik.

Ort: Kletteranlage Thalkirchen, München

Teilnehmerinnenzahl: maximal 8

Leistung: Kurs, Kletterausrüstung

Leitung: Gudrun Queitsch

Preis: 44 Euro

16. März 2003, Sonntag 12.00 - 16.00 h

Schnupperklettern, München

Für Frauen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, die Klettern (wieder) ausprobieren wollen.

Ort: Kletteranlage Thalkirchen, München

Teilnehmerinnenzahl: maximal 9

Leistung: Kurs, Kletterausrüstung

Leitung: Gudrun Queitsch

Preis: 20 Euro

16. September - 20. September 2003

Klettersteigtage im Wilden Kaiser

Für Frauen mit Bergerfahrung die das Begehen von Klettersteigen ausprobieren wollen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt nötig. Kondition für Tagesgehzeiten von 7 Stunden erforderlich. Nach einer „Klettereinführung“ am Fels oder in der Kletteranlage Thalkirchen unternehmen wir von München aus Tagestouren im Wilden Kaiser. Dabei werden wir jedoch einmal auf einer bewirtschafteten Hütte übernachten.

Teilnehmerinnenzahl: maximal 6

Leistung: Kurs, Kletterausrüstung, Organisation von Fahrgemeinschaften ab München

Leitung: Gudrun Queitsch

Preis: 260 Euro

T A G E S T O U R E N **Tagestouren**

Für die Tagestouren gilt allgemein:

- Die Gruppengröße beträgt maximal 14 Teilnehmerinnen
- Kinder sind gern gesehen - bitte ggf. nachfragen, ob die Tour für Kinder geeignet ist
- Tourenbewertung wie bei den mehrtägigen Veranstaltungen
- Organisation von Fahrgemeinschaften durch die Veranstalterin, bzw. Gruppenticket der Bahn
- Treffpunkt und Uhrzeit werden bei der Anmeldung bekannt gegeben (immer MVV-nah)
- Bitte möglichst frühzeitig anmelden, das erleichtert uns die Organisation
- Der Preis beträgt 20 Euro (Kinder/Jugendliche 12 Euro). Barzahlung am Veranstaltungstag
- Die Veranstalterin behält sich vor, bei schlechtem Wetter die Tour abzusagen, oder den Bedingungen entsprechend eine Änderung der Tourenplanung vorzunehmen
- Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Sonnenbrille, -creme, Regenkleidung, 2 l Getränk, Brotzeit (Einkehrmöglichkeit besteht nicht bei jeder Tour)

Zur Tourenbeschreibung *GZ = Gehzeit, ↑ Aufstiegsmeter

18. Januar 2003, Sonntag

Schneeschuhwanderung

Jägerkamp (1746 m)

abwechslungsreiche „Eingeh-Tour“

im Spitzingsee-Gebiet

GZ 3,5 Std., ↑ 350 Hm, leicht

16. Februar 2003, Sonntag

Schneeschuhwanderung

Brünstein (1619 m)

Wintertraum mit Kaiserblick

GZ 6 Std., ↑ 920 Hm, leicht - mittel

1. März 2003, Samstag

Schneeschuhwanderung

Schildenstein (1613 m)

über die Königsalm

den Blaubergen entgegen

GZ 5,5 Std., ↑ 800 Hm, leicht

8. März 2003, Samstag

Schneeschuhwanderung

Simetsberg (1840 m)

Panoramatour über dem Walchensee

GZ 6 Std., ↑ 1050 Hm, mittel

5. April 2003, Samstag
Baumgartenschneid (1444 m)
Rundwanderung über dem Tegernsee
GZ 5,5 - 6 Std., ↑ 700 Hm, leicht

28. Juni 2003, Samstag
Überschreitung des Estergebirges,
Hohe Kiste (1922m)
GZ 6 - 7 Std., ↑ 1250 Hm, mittel

23. August 2003, Samstag
Großer Traithen (1852 m),
Rundwanderung über dem Sudelfeld
GZ 5 Std., ↑ 762 Hm, mittel

13. September 2003, Samstag
Große Klammspitze (1925 m),
Kammwanderung über Schloss Linderhof
GZ 6,5 Std., ↑ 1110 Hm, anspruchsvoll

18. Oktober 2003, Samstag
Teufelstättkopf (1758 m),
Ammergauer Alpen wildromantisch
GZ 5,5 Std., ↑ 900 Hm, mittel

24. Mai 2003, Samstag

Angerloch eine Höhlentour am Walchensee

Gemeinsam fahren wir zum Walchensee und verbringen den Tag im Angerloch, einer Tropfsteinhöhle, die uns eine verborgene Welt im Erdinneren eröffnet. Wir werden dem Wasserlauf der Höhle folgen, über Bäche balancieren, Tropfsteine bewundern und gemeinsam nach dem Ausgang suchen. Für die Höhlenbegehung gibt es keine besonderen Anforderung.

Preis: 25 Euro inkl. Ausrüstung

Leitung: Sylke Iacone

26. Juli 2003, Samstag

Angerloch eine Höhlentour am Walchensee

Gemeinsam fahren wir zum Walchensee und verbringen den Tag im Angerloch, einer Tropfsteinhöhle, die uns eine verborgene Welt im Erdinneren eröffnet. Wir werden dem Wasserlauf der Höhle folgen, über Bäche balancieren, Tropfsteine bewundern und gemeinsam nach dem Ausgang suchen. Für die Höhlenbegehung gibt es keine besonderen Anforderung.

Preis: 25 Euro inkl. Ausrüstung

Leitung: Sylke Iacone

Auf Anfrage bieten wir gern individuelle Tages- und Mehrtagestouren sowie Kletterkurse für Mädchen und Frauen an.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN **Teilnahmebedingungen**

1. Teilnehmerinnen

Teilnehmen kann jede, die gesund ist, die in der Beschreibung genannten Voraussetzungen erfüllt und die entsprechende Ausrüstung mitbringt. Die Veranstaltungsleitung ist berechtigt, eine Teilnehmerin zu Beginn oder während der Veranstaltung ganz oder teilweise auszuschließen, wenn diese erkennbar die Voraussetzungen nicht erfüllt, oder sich sicherheitsrelevanten Anweisungen der Veranstaltungsleitung widersetzt und sich und andere damit in Gefahr bringt. In diesem Fall besteht keinerlei Anspruch auf Rückerstattung des bezahlten Preises.

2. Anmeldung

Die Anmeldung ist mit Ihrer schriftlichen oder mündlichen Anmeldung und der schriftlichen Bestätigung der Veranstalterin verbindlich.

3. Leistungen

Der Leistungsumfang ist der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung zu entnehmen.

4. Zahlungen

Nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung ist innerhalb von vierzehn Tagen eine Anzahlung von 100 Euro zu leisten. Der Restbetrag ist unaufgefordert bis spätestens 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig. Bei einer Anmeldung weniger als 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung bzw. einem Gesamtpreis unter 100 Euro ist sofort der gesamte Preis zu zahlen. Die Tagestouren sind am Veranstaltungstag bei der Leitung bar zu zahlen. Die Kosten für eine evtl. gebuchte gemeinsame Bahnfahrt werden mit dem Restbetrag fällig. Der Betrag der Fahrtkosten wird von der Veranstalterin mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

5. Rücktritt durch Teilnehmerin

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung ist nur schriftlich möglich und gilt ab dem Tag, an dem die Mitteilung bei der Veranstalterin eingeht.

Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro berechnet. Vom 29. bis 15. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 50% des Gesamtpreises in Rechnung gestellt, danach 80%. Finden Sie eine Ersatzteilnehmerin, entstehen keine Bearbeitungsgebühren.

6. Mindestteilnehmerinnen

Sollte die Mindestzahl von 5 Teilnehmerinnen nicht erreicht werden, behalten wir uns vor mehrtägige Veranstaltungen 14 Tage und Tages- / Wochenendveranstaltungen 3 Tage vor Beginn abzusagen.

Der Veranstaltungspreis wird in voller Höhe erstattet. Eine Durchführung der Veranstaltung ist auf Wunsch der Teilnehmerinnen und einer Neukalkulation des Veranstaltungspreises möglich.

7. Programmänderung

Mit Rücksicht auf das Wetter, die Verhältnisse am Berg, unvorhersehbare Umstände und die einzelnen Teilnehmerinnen kann die Veranstaltungsleitung aus Sicherheitsgründen Programm- oder Routenänderungen vornehmen.

8. Haftung

Die Tourenleitung haftet im Rahmen der abgeschlossenen Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf fahrlässig bzw. grob fahrlässige Handhabung ihrerseits zurückzuführen sind. Die Teilnehmerin unternimmt die Veranstaltung auf eigene Gefahr.

9. Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

Anmeldung

Tour / Termin _____

Vorname Name _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

Email _____

Bemerkungen _____

Unterschrift _____

- Ich benötige Kletterausrüstung (gilt nur für Kletterkurse)
- Ich suche eine Mitfahrgelegenheit ab (Ort)
(bezieht sich nur auf die Touren mit Eigenanreise)
- Ich biete eine Mitfahrgelegenheit ab (Ort)
(bezieht sich nur auf die Touren mit Eigenanreise)

Alpinkreativ 2003

Alpinkreativ

Gudrun Queitsch
Rumfordstr. 3
80469 München

Fon 089 - 76 75 30 19
Fax 089 - 23 24 97 70
Mobil 0173 - 94 95 096

info@alpinkreativ.de
www.alpinkreativ.de